

VORWORT



**Liebe Mitglieder des Bundesverbands der Systemgastronomie,
sehr geehrte Damen und Herren,**

die BdS-Neuausrichtung im Jahr 2007 hat wesentliche Veränderungen angestoßen. In den letzten Jahren konnten wir zusammen mit unseren Mitgliedern vieles für die Branche erreichen und wesentliche Rahmenbedingungen gestalten. So war das fünfjährige Bestehen des neuen BdS im Jahr 2012 Anlass für ein mehr als positives Zwischenfazit.

Nennen möchte ich hier beispielsweise die konstruktive und vertrauensvolle Sozialpartnerschaft – ein Beleg hierfür sind die BdS-Tarifverträge. Erfolgreich ist auch die politische Arbeit des BdS: Von entscheidenden Stakeholdern wird der BdS heute als kompetente Stimme einer starken Branche wahrgenommen. Ob GEZ, Umsatzsteuer oder die Veröffentlichung der Ergebnisse von amtlichen Lebensmittelkontrollen, stets ist der BdS gefragt, die Interessen der Systemgastronomie zu vertreten.

Der Blick unseres Verbands bleibt klar nach vorne gerichtet. Aus diesem Grund haben wir uns bei der Wahl der Bildmotive in diesem Jahresbericht für Horizonte entschieden.

Bei unserer Arbeit gibt es für Inhalt und Expansion eine kompromisslose Vorgabe: Qualität. Qualität ist schließlich auch höchstes Gebot aller Mitgliedssysteme. So werden in die BdS-Gemeinschaft nur solche neuen Systeme aufgenommen, die sich zur Tarifbindung bekennen. Eine enorme Herausforderung im Wahljahr 2013 liegt in der Bewahrung der Tarifautonomie. Lohnfindung muss Sache der Tarifpartner bleiben, da nur diese das betriebsspezifische Fachwissen für sinnvolle Regelungen haben, denn: Ein guter Arbeitgeber ist mehr als ein Mindestlohnzahler!

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Interesse an unserer Arbeit und wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Wolfgang Goebel

München, März 2013